

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Gegenstand und Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Das Online-Angebot auf www.stickereihahn.de wird betrieben von der Firma

Stickerei Hahn

Inhaber: Götz Hahn

Albstraße 4

73734 Esslingen-Berkheim

Tel. 07 11/6 56 86 67

Mobil 01 72/9 52 18 49

e-mail: contact@stickereihahn.de

1.2 Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Regelung der Vertragsbedingungen für sämtliche Verträge der Firma Stickerei Hahn, Inhaber: Götz Hahn (nachfolgend "Verkäufer") mit dem Kunden, die über das Internet geschlossen werden.

1.3 Für alle Leistungen, Angebote und Lieferungen gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

1.4 Der Käufer erkennt mit Erteilung eines Auftrages diese Bedingungen als verbindlich an.

1.5 Diesen Bedingungen entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden erkennt der Verkäufer nicht an, es sei denn, er hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Individualvereinbarungen bleiben von der vorstehenden Regelung unberührt.

1.6 Soweit diese Bedingungen Regelungen für den Verkehr mit Unternehmern enthalten, gelten diese nur gegenüber einem Unternehmer, der bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, und gegenüber einer juristischen Person des öffentlichen Rechts sowie einem öffentlichrechtlichen Sondervermögen.

2. Vertragsabschluss und Rücktritt

2.1 Die Angebote des Verkäufers über das Internet und die angegebenen Preise sind freibleibend und unverbindlich. Eine Bindung an das Angebot ist damit für den Verkäufer nicht verbunden. Bei Irrtümern, Schreibfehlern, Druckfehlern, Rechenfehlern und Preisänderungen auf der Website ist der Verkäufer zum Rücktritt berechtigt.

2.2 Eine vom Kunden abgegebene Bestellung ist bindend. Ein gesetzliches Widerrufs- oder Rückgaberecht bleibt hiervon unberührt. Der Verkäufer ist berechtigt, das darin liegende Vertragsangebot binnen zwei Wochen durch Zusendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung oder durch Auslieferung der bestellten Ware an den Kunden anzunehmen. Der Vertrag kommt erst durch Zusendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung bzw. Lieferung der bestellten Ware zustande. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt.

2.3 Alle Angebote sind gültig solange der Vorrat reicht. Falls der Lieferant des Verkäufers trotz vertraglicher Verpflichtung den Verkäufer nicht mit der bestellten Ware beliefert, ist der Verkäufer ebenfalls zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Verkäufer den

Besteller unverzüglich darüber informieren, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht und gegebenenfalls Alternativen vorschlagen.

2.4 Alle Produktbeschreibungen wie z.B. Abbildungen, Texte, Maße und Gewichte beschreiben die angebotenen Produkte so genau wie möglich und sind somit nur beispielhaft, ungefähr und unverbindlich.

2.5 Bei einem Kauf auf Vorkasse steht es dem Kunden vor dem Zeitpunkt der Versendung jederzeit frei, die Bestellung zu stornieren und eine Rücküberweisung zu fordern.

2.6 Erfolgt eine Annahmeverweigerung der Lieferung durch den Kunden, ohne dass dem Verkäufer eine eindeutige Stornierung der Bestellung vorliegt, behält sich der Verkäufer das Recht vor, die ihm entstandenen Versandkosten und eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 15,00 in Rechnung zu stellen. Eine Stornierung ist bis zu dem Zeitpunkt möglich, ab dem der Auftrag in den Versand übergeben wird. Eine nachträgliche Korrektur nachweisbarer Irrtümer in Angebot, Auftragsbestätigung und Rechnung muss vom Verkäufer anerkannt werden.

2.7 Mündliche Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

3. Informationspflichten

3.1 Der Kunde ist bei der Registrierung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Diese Daten werden vom Verkäufer gespeichert und im Rahmen der Kundenbeziehung genutzt. Sofern sich Daten des Kunden ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, ist der Kunde verpflichtet, dem Verkäufer diese Änderung unverzüglich mitzuteilen. Diese Mitteilung über geänderte Daten kann der Kunde vornehmen durch Telefon, Fax, Brief oder E-Mail.

3.2 Unterlässt der Kunde diese Information oder macht er von vornherein falsche Angaben zu Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung, so kann der Verkäufer, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt.

3.3 Der Verkäufer sendet dem Kunden unmittelbar nach Abgabe der Bestellung durch den Kunden eine E-Mail mit den Kunden- und Bestellinformationen an die bei der Registrierung vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse, mit der der Verkäufer dem Kunden den Eingang der Bestellung bestätigt.

3.4 Der Kunde verpflichtet sich, den Verkäufer unverzüglich per E-Mail, Telefon oder Fax zu informieren, wenn diese E-Mail ihn nicht innerhalb von 4 Stunden nach Abgabe der Bestellung erreicht hat.

3.5 Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse ab dem Zeitpunkt der Angabe erreichbar ist und nicht aufgrund von Weiterleitung, Stilllegung oder Überfüllung des E-Mail-Kontos ein Empfang von E-Mail-Nachrichten ausgeschlossen ist.

3.6 Die Fehlerhaftigkeit der Angaben wird vermutet, wenn eine an den Kunden gerichtete E-Mail zurückkommt oder die Leistung aufgrund fehlerhafter Anschrift nicht erbracht werden kann.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Alle Preise sind in Euro und enthalten die zur Zeit gültige und gesetzlich festgesetzte Mehrwertsteuer.

4.2 Alle Preise verstehen sich ab Lager des Verkäufers ohne sonstige Nebenleistungen und zzgl. Versandkosten für Porto und Verpackung. Die Versandkosten richten sich nach dem Versandgewicht, der Versandgröße und dem Versandziel der bestellten Ware. Die Versandkostenübersicht des Verkäufers ist anzufragen. Eine abweichende individuelle Vereinbarung bleibt vorbehalten.

4.3 Die Höhe der Versandkosten für nicht aufgeführte Lieferländer werden individuell ermittelt, sofern der Verkäufer einer Lieferung in dieses Land zustimmt. Der Verkäufer teilt dem Kunden diese Entscheidung und die entsprechenden Versandkosten vor Versand der Ware mit. Der Versand erfolgt dann erst mit der Zustimmung des Kunden.

4.4 Der Kunde kann zwischen folgenden Zahlungsarten wählen: Vorkasse oder auf Rechnung. Bei Vorkasse hat der Kunde den Kaufpreis inkl. Versandkosten vor Erhalt der bestellten Ware durch Vorabüberweisung auf das Konto des Verkäufers zu entrichten. Überweisungsgebühren trägt der Kunde. Andere Zahlungsarten bedürfen der vorhergehenden schriftlichen Zustimmung des Verkäufers. Basis der Abrechnung ist in jedem Fall der Betrag in der Währung EURO.

4.5 Zur Absicherung möglicher Kreditrisiken behält sich der Verkäufer vor, die Lieferung der Ware von einer Vorauszahlung abhängig zu machen.

4.6 Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig, soweit nichts anderes vereinbart ist. Sie sind ohne Skonto und Abzüge zahlbar.

4.7 Im Falle eines Zahlungsverzuges oder der Einstellung von Zahlungen durch den Käufer werden alle bereits entstandenen Forderungen sofort zur Zahlung fällig. Die jeweiligen Zahlungen werden auf die ältesten fälligen Forderungen verrechnet. Wir behalten uns das Recht vor, von weiteren Warenanlieferungen an den Kunden Abstand zu nehmen oder die Ware nur gegen Vorauszahlung auszuliefern. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu berechnen. Falls dem Verkäufer ein nachweisbar höherer Verzugschaden entstanden ist, ist er berechtigt, diesen gegenüber dem Kunden geltend zu machen.

4.8 Bei Überschreiten des Zahlungsziels werden Mahnkosten in Höhe von Euro 2,50 für die erste, Euro 5,00 für die zweite und Euro 7,50 für die dritte Mahnung berechnet.

4.9 Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten oder vom Verkäufer anerkannt sind. Außerdem ist der Kunde zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen rechtlichen Vertragsverhältnis beruht.

4.10 Preisänderungen sind zulässig, wenn zwischen Vertragsschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als vier Monate liegen. Erhöhen sich danach bis zur Fertigstellung der Lieferung die Löhne, Materialkosten oder die marktmäßigen Einstandspreise, so ist der Verkäufer berechtigt, den Preis angemessen, entsprechend den Kostensteigerungen, zu erhöhen. Der Besteller ist zum Rücktritt nur berechtigt, wenn die Preiserhöhung den Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten zwischen Bestellung und Auslieferung nicht nur unwesentlich übersteigt.

5. Lieferung und Versand

5.1 Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager des Verkäufers an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

5.2 Nach Möglichkeit erhält der Kunde seine Bestellung in einer einzigen Sendung. Sollte seine Bestellung auch Artikel enthalten, die getrennt verpackt oder unterschiedlich befördert werden müssen, sind Teilsendungen unvermeidlich. Die dadurch entstehenden Kosten für Porto und Verpackung sind vom Kunden zu tragen.

5.3 Der Verkäufer wird sich bemühen, hinsichtlich Versandart und Versandweg Wünsche und Interessen des Kunden zu berücksichtigen. Dadurch bedingte Mehrkosten gehen zu Lasten des Käufers.

5.4 Bei Fehllieferung des Verkäufers wird diese portofrei berichtigt.

5.5 Die allgemeine Lieferfrist beträgt in der Regel 2 bis 10 Tage nach Eingang der Bestellung des Kunden und bis zu 28 Tage bei EU-Auslandsversand. Davon abweichende, voraussichtliche Lieferzeiten sind jeweils in der Artikelbeschreibung der entsprechenden Produkte genannt und beziehen sich auf den Versand innerhalb Deutschlands. Diese genannten Lieferzeiten erhöhen sich beim Versand in das EU-Auslands um ca. 14 Tage.

5.6 Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich in Schriftform zugesagt wurde.

5.7 Der Verkäufer wird nach Möglichkeit angegebene Lieferzeiten pünktlich einhalten. Werden diese um mehr als 3 Wochen überschritten, so hat der Kunde das Recht, eine Nachfrist mit dem Hinweis zu setzen, dass er die Abnahme des Kaufgegenstandes nach Ablauf der Frist ablehnt. Diese Nachfrist muss mindestens 2 Wochen betragen. Kommt nach Ablauf der Nachfrist eine Einigung über ein neues Lieferdatum nicht zustande, so kann der Kunde nach Ablauf der Nachfrist durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten.

5.8 Bei schuldhafter Überschreitung einer verbindlich vereinbarten Lieferfrist durch den Verkäufer ist Lieferverzug erst nach Setzen einer angemessenen Nachfrist gegeben. Solange andere Verbindlichkeiten des Käufers noch offen stehen, die Waren des Verkäufers betreffen, ruht die Lieferpflicht.

5.9 Vereinbarte Lieferfristen verlängern sich bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb unseres Willens liegen, z.B. Betriebsstörungen, Verzögerungen in der Anlieferung wesentlicher Materialien, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Lieferung des Vertragsgegenstandes von wesentlichem Einfluss sind. Dieses gilt auch, wenn die Umstände bei Zulieferern des Verkäufers auftreten. Die Lieferfrist verlängert sich entsprechend der Dauer derartiger Maßnahmen und Hindernisse.

5.10 Die Lieferung durch den Verkäufer erfolgt unter dem Vorbehalt, dass dieser selbst richtig und rechtzeitig beliefert wird. Schadensersatz bei verspäteter Lieferung ist ausgeschlossen, soweit dieser nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verkäufers oder seiner Erfüllungsgehilfen beruht.

5.11 Durch fristgerechte Übergabe zum Versand oder durch Bereitstellung der Ware zur Abholung durch den Käufer, gilt die Lieferung als rechtzeitig erfolgt. Teillieferungen und getrennte Teilrechnungen sind statthaft. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, bei besonderen Umständen, die dem Verkäufer ohne eigenes Verschulden eine Lieferung ganz oder teilweise unmöglich machen, vom Vertrag unter Ausschluss von Schadenersatzansprüchen zurückzutreten.

6. Versand und Gefahrenübergang

6.1 Die Gefahr und das Risiko von Verlust oder Beschädigung geht auf den Käufer über, sobald die Ware vom Transportunternehmer, der vom Verkäufer zur Versendung der Ware beauftragt wurde, an den Kunden übergeben worden ist oder sobald die Ware vom Kunden bei Abholung in Empfang genommen wurde. Dies gilt auch dann, wenn der Verkäufer die Transportkosten übernommen hat.

6.2 Beanstandungen wegen Transportschäden hat der Käufer unmittelbar gegenüber dem Transportunternehmen innerhalb der dafür vorgesehenen Fristen geltend zu

machen. Die gelieferte Ware ist sofort bei Anlieferung auf offensichtliche Beschädigungen zu prüfen. Äußerlich nicht erkennbare Schäden müssen binnen 7 Tagen nach Annahme der Ware dem Verkäufer schriftlich, per E-mail oder per Fax angezeigt werden.

6.3 Die Gefahr der Rücksendung trägt bei Widerruf und Rückgabe der Verkäufer.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Der Kaufgegenstand bleibt bis zum vollständigen Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Vertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Im Verkehr mit Unternehmern behält sich der Verkäufer darüber hinaus das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Kunden aus der gesamten Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche vor. Auf Verlangen des Kunden ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Kunde sämtliche mit dem Kaufgegenstand im Zusammenhang stehenden Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht.

7.2 Wird der vom Verkäufer gelieferte Kaufgegenstand mit anderen Gegenständen verbunden, so ist der vom Verkäufer gelieferte Kaufgegenstand als Hauptsache anzusehen.

7.3 Während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes ist der Käufer zum Besitz und vertragsgemäßen Gebrauch des Kaufgegenstandes berechtigt, solange er seinen Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag fristgerecht nachkommt. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer alle im Rahmen einer Rechtsverfolgung aus vereinbartem Eigentumsvorbehalt erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

7.4 Die Ausübung des Eigentumsvorbehaltes bedeutet nicht den Rücktritt vom Vertrag.

7.5 Bei Zahlungsverzug des Kunden kann der Verkäufer vom Kaufvertrag zurücktreten. Hat er darüber hinaus Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung und nimmt er den Kaufgegenstand wieder an sich, sind er und der Kunde sich darüber einig, dass der Verkäufer den gewöhnlichen Verkaufswert des Kaufgegenstandes im Zeitpunkt der Rücknahme vergütet. Der Kunde trägt sämtliche Kosten der Rücknahme und Verwertung des Kaufgegenstandes. Die Verwertungskosten betragen ohne Nachweis 5 Prozent des gewöhnlichen Verkaufswertes. Sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer höhere oder der Kunde niedrigere Kosten nachweist. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Kunde über den Kaufgegenstand weder verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

7.6 Zugriffe Dritter auf im Eigentum des Verkäufers stehende Waren sind diesem vom Käufer unverzüglich mit eingeschriebenem Brief mitzuteilen.

8. Gewährleistung

8.1 Beanstandungen wegen des Lieferumfangs, Falschlieferungen und Mengenabweichungen sowie offensichtliche Mängel sind, soweit diese durch zumutbare Untersuchungen feststellbar sind, unverzüglich, spätestens jedoch binnen 3 Tagen nach Erhalt der Ware gegenüber dem Verkäufer schriftlich, per E-mail oder per Fax geltend zu machen.

8.2 Bei berechtigten Beanstandungen wird der Verkäufer Fehlmengen nachliefern. Liegt im übrigen ein vom Verkäufer zu vertretender Mangel der Kaufsache vor, ist der Verkäufer nach eigener Wahl zur Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt oder kann dem Käufer einen Preisnachlass einräumen. Ist der Verkäufer zur

Mängelbeseitigung/ Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die der Verkäufer zu vertreten hat, oder schlägt in sonstiger Weise die Mängelbeseitigung/ Ersatzlieferung fehl, ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen.

8.3 Die Gewährleistungsfrist für Neuware beträgt 24 Monate, für gebrauchte Ware in gesetzlichem Umfang 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang des Kaufgegenstandes. Diese Fristen sind Verjährungsfristen und gelten auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden. Sofern nichts gegenteiliges vermerkt ist, handelt es sich bei allen Artikeln um Neuware.

8.4 Für die Abwicklung der Mängelbeseitigung gilt Folgendes: Ansprüche auf Mängelbeseitigung hat der Kunde beim Verkäufer geltend zu machen. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Kunden eine schriftliche Bestätigung über den Eingang der Anzeige auszuhändigen. Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.

8.5 Im Falle einer Mängelrüge hat der Käufer den entsprechenden Kaufgegenstand mit einer möglichst genauen Fehlerbeschreibung, einer Kopie der Rechnung und in der Originalverpackung an den Verkäufer zu übermitteln. Die Originalverpackung darf nicht als Versandverpackung verwendet werden.

8.6 Bei Verdacht auf Transportschäden oder auf fehlende Ware ist die Versandverpackung zur Ansicht durch den Verkäufer oder durch einen Gutachter aufzubewahren.

8.7 Der Verkäufer behält sich Abweichungen bei Produktbeschreibungen und Abbildungen gegenüber dem Online-Angebot und/oder Prospekt vor. Diese Abweichungen wie auch handelsübliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Menge oder Gewicht gelten nicht als Mängel und lösen keine Gewährleistungsansprüche aus.

8.8 Alle Angaben über Eignung, Verarbeitung und Anwendung der Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen des Verkäufers und befreien den Kunden nicht von eigenen Prüfungen. Diese Angaben sind nur insoweit als zugesicherte Eigenschaften bzw. Beschaffenheitsgarantien anzusehen, als sie ausdrücklich als solche bezeichnet werden.

8.9 Ein Gewährleistungsanspruch besteht nicht, wenn und soweit der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass der Fehler nicht vom Kunden unverzüglich nach dessen Feststellung angezeigt worden ist oder, dass die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des gelieferten Gegenstandes nicht befolgt worden sind. Dies gilt insbesondere bei falscher Bedienung. Darüber hinaus ist natürlich ein Verschleiß von der Gewährleistung ausgeschlossen.

8.10 Von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die durch Beschädigung durch den Kunden verursacht werden, sowie Mängel, die durch Überbeanspruchung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen. Das gleiche gilt für Mängel und Schäden, die aufgrund von Brand, Blitzschlag, Explosion oder netzbedingten Überspannungen und Feuchtigkeit aller Art zurückzuführen sind, es sei denn, der Käufer weist nach, dass diese Umstände nicht ursächlich für den gerügten Mangel sind. Auch das Entfernen oder Beschädigen jeglicher auf dem Produkt angebrachter Garantiesiegel, Barcodes, Warnhinweise oder sonstiger Aufkleber führt zum Verlust der Gewährleistung.

8.11 Im Falle einer unberechtigten Reklamation und Rücksendung der reklamierten Ware behält sich der Verkäufer das Recht vor, dem Kunden die für den Rückversand anfallenden Kosten kostenpflichtig in Rechnung zu stellen.

9. Haftung und Schadensersatz

9.1 Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers (gleich aus welchen Rechtsgründen) ausgeschlossen. Der Verkäufer haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet der Verkäufer nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Schadenersatzansprüche gegen den Verkäufer sind ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Verletzungen von vertraglichen Hauptpflichten, bei fehlenden zugesicherten Eigenschaften oder bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz. Sofern der Verkäufer fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sach- oder Personenschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Soweit die Haftung vom Verkäufer ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern, Arbeitnehmern, Vertretern und Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen.

9.2 Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für gelieferte Ware, die nach der Versendung oder Abholung durch den Käufer oder Dritte verändert, umgebaut oder in sonstiger Weise manipuliert worden ist.

9.3 Für Schäden jeglicher Art (Sach-, Körper- und Vermögensschäden), die durch eine vorsätzlich oder fahrlässig vom Kunden verschuldete Beeinträchtigung der von uns gelieferten Produkte entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

9.4 Ausgeschlossen sind alle sonstigen weitergehenden Ansprüche des Käufers einschließlich etwaiger Schadenersatzansprüche wegen Folgeschäden.

9.5 Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung desselben bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder aus der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder eines Beschaffungsrisikos unberührt.

10. Widerrufsrecht gemäß § 3 Fernabsatzgesetz

10.1 Widerrufsbelehrung

10.1.1 Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Vertragserklärung, gemäß § 3 Fernabsatzgesetz, innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und dieser Widerrufsbelehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Stickerei Hahn

Inhaber: Götz Hahn

Albstraße 4

73734 Esslingen-Berkheim

Tel. 07 11/6 56 86 67

Mobil 01 72/9 52 18 49

e-mail: contact@stickereihahn.de

10.1.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde dem Verkäufer die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss dieser insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem dieser die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Kunden abgeholt.

Ende der Widerrufsbelehrung

10.2 Widerrufsrecht und Warenrücknahme

10.2.1 Verbraucher sind berechtigt, ihre auf den Abschluss eines Vertrages, der zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossen wird, gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies gilt nicht bei Bestellungen von speziell auf Wunsch des Kunden angefertigten, montierten oder zugeschnittenen Waren.

10.2.2 Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Wareneingangs beim Empfänger.

10.2.3 Die Widerrufsfrist beginnt aber nicht, bevor der Verkäufer seinen Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 1 Abs. 2 und 3 der Verordnung über Informationspflichten nach Bürgerlichem Recht und seinen Pflichten nach § 312e Abs. 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches nachgekommen ist.

10.2.4 Der Widerruf muss in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Er kann bei Warenlieferungen auch durch Rücksendung der Ware ausgeübt werden. In diesem Fall ist der Rücksendung eine Rechnungskopie und der Vermerk beizufügen, dass der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen will. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Für den Fall des fristgerechten Widerrufs seiner Willenserklärung ist der Verbraucher nicht mehr an seine auf den Abschluss eines Vertrages mit dem Verkäufer gerichtete Willenserklärung gebunden.

10.2.5 Nach fristgerechtem Widerruf erstattet der Verkäufer dem Kunden den Verkaufspreis oder verrechnet ihn mit einer Neubestellung. Bedingung hierfür ist, dass sich die zurückgegebene Ware in ungenutztem und wiederverkaufsfähigem Zustand befindet, keine Gebrauchsspuren aufweist und in der unbeschädigten und unbeschrifteten Originalverpackung zurückgeschickt wird. Bei Artikeln, welche vom Verkäufer oder dem

Hersteller versiegelt worden sind, gilt das Öffnen der Versiegelung als Indiz für die Benutzung der Ware. Bei diesen Artikeln, welche durch Gebrauchsspuren beeinträchtigt sind, wird vom Verkäufer eine angemessene Nutzungsgebühr erhoben. Dies gilt auch für durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme entstandene Verschlechterungen, es sei denn, die Verschlechterung ist ausschließlich auf die Prüfung der Sache - wie sie im Ladengeschäft üblich gewesen wäre - zurückzuführen. Bei einer Verschlechterung der Ware kann der Verkäufer vom Besteller Wertersatz verlangen. Die Wertersatzpflicht kann der Besteller vermeiden, indem er die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Besteller noch nicht sicher ist, ob er die Ware behalten möchte.

10.2.6 Die Ware ist sofort nach Ausübung des Widerrufsrechts auf Kosten und Gefahr des Verkäufers an diesen zurückzusenden, wenn der Widerruf nicht bereits durch Rücksendung ausgeübt wurde. Bei Bestellungen bis zu einem Bestellwert von 40,00 EUR hat jedoch der Verbraucher die Kosten der regelmäßigen Rücksendung zu tragen, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten Ware entspricht.

10.2.7 Eine Verpflichtung zur Rücksendung besteht nicht, wenn die Ware nicht durch Paket versandt werden kann. In diesem Fall wird der Verkäufer die Ware abholen lassen.

10.2.8 Die weiteren Rechtsfolgen des fristgerechten Widerrufs richten sich nach § 357 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und bei Vorliegen eines mit dem Kaufvertrag verbundenen Verbraucherdarlehensvertrages auch nach § 358 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

11. Gerichtsstand, Erfüllungsort und Rechtsordnung

11.1 Ausschließlicher Erfüllungsort und Gerichtsstand für Verträge und alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung, die unter Einschluss dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen wurden, ist Esslingen-Berkheim. Der Verkäufer ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu klagen.

11.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des Wiener UN-Übereinkommens vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf finden keine Anwendung, auch wenn der Besteller seinen Wohn- oder Unternehmenssitz im Ausland hat.

12. Höhere Gewalt

12.1 Fälle höherer Gewalt (als solche gelten die Umstände und Vorkommnisse, die durch die Sorgfalt einer ordentlichen Betriebsführung nicht verhindert werden können) suspendieren die Vertragspflichten der Parteien für die Dauer der Störung und dem Umfang ihrer Wirkung.

13. Datenschutz

13.1 Der Verkäufer ist berechtigt, die im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und für die Ausführung von Bestellungen erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Der Verkäufer versichert, diese Kundendaten streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Der Besteller stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu.

14. Salvatorische Klausel

14.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunkwirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Das gleiche gilt im Fall einer Regelungslücke. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung finden, die dem wirtschaftlichen Zweck der zu ersetzenden Bestimmung in gesetzlich zulässiger Weise am ehesten gerecht wird.

15. Ladungsfähige Anschrift

15.1 Stickerei Hahn Albstraße 4 73734 Esslingen-Berkheim